

Medieninformation Nr. 02/2022

Ulm, den 24.01.22



Denkmal für die Opfer der Massaker 1942 am Donauufer, gegenüber der Festung Peterwardein

BUCH-NEUERSCHEINUNG

Kleine Stadtgeschichte Neusatz / Novi Sad

Vor wenigen Tagen hat die Stadt Novi Sad ihr Programm zur Europäischen Kulturhauptstadt gestartet. Die zweitgrößte Stadt Serbiens trägt als erste Kommune außerhalb der EU 2022 zusammen mit Kaunas (Litauen) und Esch (Luxemburg) diese Auszeichnung. Novi Sad wurde vor über 280 Jahren von der Habsburger Kaiserin Maria Theresia gegründet. Die Stadt hat seitdem mit Neusatz auch einen deutschen und mit Újvidék einen ungarischen Namen. Das Donauschwäbische Zentralmuseum hat ein Buch zur multiethnischen Geschichte der Stadt herausgegeben, das jetzt im Buchhandel erhältlich ist. Nach der Museumseröffnung am 1. April ist es auch im Museumsshop erhältlich.

Auf einem Felsen über der Donau thront die Festung Peterwardein als das Wahrzeichen von Neusatz. Drei Brücken verbinden die Stadtteile rechts und links des Flusses. Die Stadt blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, in der sie ihre Landeszugehörigkeit mehrfach gewechselt und Kriege miterlebt hat, zuletzt 1999. Durch das Zusammenleben vieler verschiedener ethnischer Gruppen, darunter auch Donauschwaben, entwickelte die Stadt einen ganz eigenen Charakter.

Autorin der Stadtgeschichte ist die in Neusatz lebende Historikerin **Ágnes Ózer**. Sie war von 1979 bis 2011 und von 2017 bis zu ihrer Pensionierung als Kustodin im Stadtmuseum tätig, wo sie mehrere Ausstellungen zur Stadtgeschichte kuratierte.

Stiftung
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1
DE-89077 Ulm

Tel. +49 (0) 731 96554-0
Fax +49 (0) 731 96554-200
info@dzm-museum.de
www.dzm-museum.de

Vorstand
Bürgermeisterin Iris Mann
(Vorsitzende)

Stiftungsrat
Staatssekretär Julian Würtenberger
(Vorsitzender)

Museumsdirektor
Christian Glass

Von 2012 bis 2017 war sie Direktorin des Museums der autonomen Provinz Wojwodina in Neusatz.

Die Kleine Stadtgeschichte enthält auch einen literarischen Essay von [László Végel](#) über die Zeit zwischen dem Zweiten Weltkrieg und der Gegenwart in Novi Sad. Végel gehört der ungarischen Minderheit an. Er ist eine bedeutende literarische Stimme in Serbien und setzt sich für die kulturelle Vielfalt in seiner Heimatstadt ein.

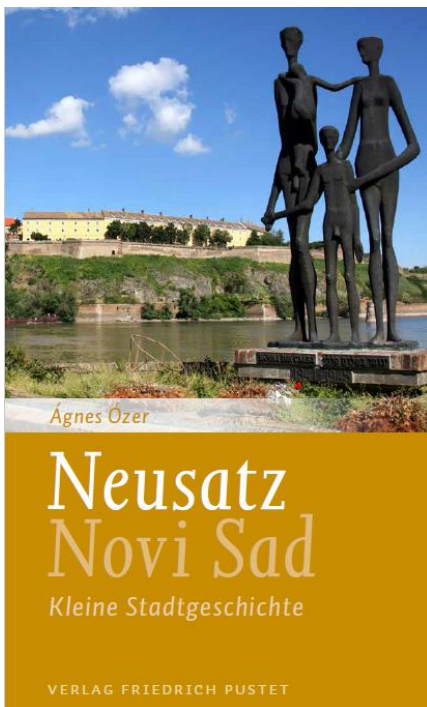
Rezensionsexemplare können beim Verlag angefordert werden.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET
Friedrich Pustet GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 8
93051 Regensburg
Tel. 0941 92022-322
E-Mail: presse@pustet.de, www.verlag-pustet.de

Stiftung
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Schillerstraße 1
DE-89077 Ulm

Tel. +49 (0) 731 96554-0
Fax +49 (0) 731 96554-200
info@dzm-museum.de
www.dzm-museum.de

Ágnes Ózer
Neusatz / Novi Sad
Kleine Stadtgeschichte
Hrsg. Donauschwäbisches Zentralmuseum
ISBN 978-3-7917-3224-4
176 Seiten, 35 z. T. farbige Abb., 1 Stadtplan, kartoniert
€ (D) 14,95



Vorstand
Bürgermeisterin Iris Mann
(Vorsitzende)

Stiftungsrat
Staatssekretär Julian Würtenberger
(Vorsitzender)

Museumsdirektor
Christian Glass